

FORM 3 (3rd Year)

GERMAN ORAL

TEACHER'S PAPER

Level A2/1

**1. SPRECHEN – SPEAKING**

**25 Punkte**

### Hinweise zur mündlichen Prüfung

Der Teil Sprechen ist eine **Partnerprüfung** mit jeweils **zwei** Schülerinnen/ Schülern und besteht aus **drei Teilen**.

Der/Die Prüfer/in macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig ist. Der/Die Prüfer/in kann Zusatzfragen stellen. Bei ungerader Zahl von Teilnehmenden übernimmt der/die Prüfende die Rolle des Gesprächspartners.

Im **ersten Teil** sollen die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie in der Lage sind, sich vorzustellen, indem sie einfache Angaben zur eigenen Person machen.

Im **zweiten Teil** sollen sie als Reaktion auf einen sprachlichen Stimulus (Wortkarten zu einem ausgewählten Alltagsthema) eine Frage an eine Mitschülerin/einen Mitschüler stellen und ebenso auf die Frage einer Mitschülerin/ eines Mitschülers antworten.

Im **dritten Teil** sollen die Schülerinnen und Schüler auf einen non-verbale Stimulus (gezeichnete Situationskarten) mit einem oder zwei Sätzen sprachlich angemessen reagieren.

Der erste Teil und der dritte Teil sind monologisch angelegt, während der zweite Teil partnerorientiert ist.

Der Prüfungsteil Sprechen dauert circa 15 Minuten.

### Einführendes Gespräch

Der Prüfer begrüßt die Schüler/innen und erklärt den Ablauf folgendermaßen:

**Hallo! Guten Tag! Mein Name ist ...**

**Ich begrüße euch zur Prüfung A2/1 Deutsch.**

**Diese Prüfung hat drei Teile. Wir beginnen mit Teil eins.**

## Teil 1 - Sich Vorstellen

(5 Punkte)

### Prüfungsziel:

Geprüft wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, Angaben zur eigenen Person zu machen.

### Prüfungsform:

In Teil 1 stellen sich die Schülerinnen und Schüler mit sechs bis zehn Sätzen vor.

Ein Blatt mit Stichworten / Punkten wird für alle sichtbar ausgelegt.

### Hinweis:

Bitte Sie die beiden Schüler/Schülerinnen, anhand der Punkte auf dem Schülerblatt ein kurzes Gespräch zu führen, um sich näher kennenzulernen. Versuchen Sie, sich möglichst aus dem Gespräch herauszuhalten und greifen Sie nur in Notfällen (z. B. Dominanz eines Partners, Abbruch des Gesprächs) lenkend ein.

### Beispiel:

*Ich heiße / bin / mein Name ist / Mario/a Borg.*

*Ich bin 14 Jahre alt.*

*Ich lebe in / wohne in / komme aus / .....*

*Meine Adresse ist... Straße, Nummer...*

*Meine Telefonnummer ist 21 11 11 11.*

*Ich bin Schülerin/Schüler und besuche die .....Schule / das Gymnasium.*

*Ich bin in der Klasse ....*

*Ich lerne viele Schulfächer. Meine Lieblingsfächer sind.....*

*Ich habe viele Freunde, meine beste Freundin heißt Stefanie.*

*Ich habe viele Hobbys: Ich lese gern, ich spiele gern Tennis und spiele Klavier.*

*(oder Ähnliches)*

## Ansage des Prüfers/ der Prüferin

### Teil 1

**Wer bist du?**

**Bitte sag uns etwas über dich. Hier hast du einige Punkte dazu.**

**Möchtest du anfangen?**

**Bitte.**

## Aufgabenblatt 1

### Teil 1. – Sich vorstellen

Die Schüler werden sich vorstellen anhand der folgenden Liste:

- ◆ **Name**
- ◆ **Alter**
- ◆ **Wo du wohnst (Stadt / Dorf, Straße ...)**
- ◆ **Familie / Geschwister / Freunde**
- ◆ **Lieblingsessen**
- ◆ **In der Freizeit**

**Teil 2**

(16 Punkte)

**Zu einem vorgegebenen Thema Fragen stellen.  
Auf Fragen einer Mitschülerin/eines Mitschülers antworten.**

**Prüfungsziel**

Geprüft wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, zu einem ihnen bekannten Thema (z. B. Ferien) konkrete Fragen zu stellen und auf konkrete Fragen einer Mitschülerin/ eines Mitschülers zu antworten.

**Prüfungsform**

Dieser Prüfungsteil läuft in Partnerarbeit ab. Die Schülerinnen/Schüler wählen zu dem von der Prüferin / dem Prüfer vorgegebenen Thema die Wortkarten aus, die in einer passenden Abfolge ein Gespräch über das Thema ermöglichen. Ausgehend von dem Fragewort, das sie auf der Karte lesen, stellen sie ihrer Mitschülerin / ihrem Mitschüler eine Frage, die mit dem vorgegebenen Thema in Verbindung steht. Die Mitschülerin / der Mitschüler antwortet direkt.

Jede Schülerin / jeder Schüler stellt insgesamt vier Fragen und gibt vier Antworten.

**Hinweis:**

**Für Teil 2 und 3 gilt:**

Formulieren Teilnehmende unverständlich und reagieren nicht adäquat auf die Bitte um Wiederholung, greift der/die Prüfende kurz ein.

**Beispiel:**

*Thema: Ferien.*

*Wortkarte: Wie...?*

*Mögliche Frage: Wie fährst du in die Ferien?*

*Mögliche Antwort: Mit dem Zug. / Mit dem Auto.*

Ansage des Prüfers/ der Prüferin

**Teil 2**

***Nimm bitte eine Karte und stell deinem/r Partner/in eine Frage.***

***Dein/e Partner/in antwortet.***

***A beginnt. Bitte fang an.***

**Thema: Sport und Fitness**

Wann?	Wo?	Wer?	Wie oft?
Was?	Warum?	Mit wem?	Wie lange?

**Teil 3**

(4 Punkte)

**Auf eine vorgegebene Situation sprachlich reagieren.****Prüfungsziel:**

Geprüft wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, in einer komplexen Alltagssituation sprachlich angemessen zu reagieren.

**Prüfungsform:**

Für diesen Teil ziehen die Teilnehmenden die Situationskarten. Jede Situationskarte stellt eine kleine Szene dar. Die Schülerin/der Schüler soll mit einem oder zwei Sätzen auf die dargestellte Situation reagieren.

Beispiel: *Situationskarte:*

*Mögliche Lösung:*

*Guten Tag! Ich heiße Mario/a Borg.  
Ich habe eine Reservierung. Ein Einzelzimmer mit  
Dusche für zwei Nächte.*



**Vor der Prüfung kopieren Sie bitte die Aufgabenblätter 1, 2, 3 und schneiden Sie die Karten aus.**

**Nach der Prüfung sammelt der / die Prüfer/in die Aufgabenblätter ein.**

## Bewertung Sprechen

Die Höchstpunktzahl liegt bei 25 Punkten. (25 %)

Die Leistung der Schülerinnen/Schüler wird anhand der folgenden zwei Kriterien beurteilt:

**Erfüllung der Aufgabenstellung**  
**Formale Richtigkeit, Aussprache**

Beide Kriterien sollen für die Bewertung eines jeden Testteils angewendet werden.

Für Teil 1 werden maximal 5 Punkte vergeben.

Für Teil 2 werden maximal 16 Punkte vergeben.

Für Teil 3 werden maximal 4 Punkte vergeben.

<b>Kriterium</b>	<b><u>Teil 1</u></b>	<b><i>5 Punkte</i></b>	<b><i>2,5 Punkte</i></b>	<b><i>0 Punkte</i></b>
	<b><u>Teil 2</u></b>			
	<b>Frage</b>	<b><i>3 Punkte</i></b>	<b><i>1,5 Punkte</i></b>	<b><i>0 Punkte</i></b>
	<b>Antwort</b>	<b><i>3 Punkte</i></b>	<b><i>1,5 Punkte</i></b>	<b><i>0 Punkte</i></b>
	<b><u>Teil 3</u></b>			
	<b>Bild 1</b>	<b><i>2 Punkte</i></b>	<b><i>1 Punkte</i></b>	<b><i>0 Punkte</i></b>
	<b>Bild 2</b>	<b><i>2 Punkte</i></b>	<b><i>1 Punkte</i></b>	<b><i>0 Punkte</i></b>
<b>Erfüllung der Aufgabenstellung</b>		Aufgabe gut erfüllt, Wortwahl und Textumfang angemessen. Keine oder nur wenige Fehler.	Aufgabe erfüllt, obwohl Wortwahl und/ oder Textumfang nicht angemessen sind. Viele Fehler, Aussage ist aber noch verständlich.	Aufgabe nicht erfüllt, weil entweder der Wortschatz oder die grammatischen Strukturen unbekannt sind. Grammatische und lexikalische Fehler zerstören den Sinn der Aussage.
<b>Formale Richtigkeit, Aussprache</b>		Keine oder nur wenige Fehler, gute Aussprache	Viele Fehler, Aussage ist aber noch verständlich, Aussprache akzeptabel	Grammatische und lexikalische Fehler zerstören den Sinn der Aussage, Aussprache kaum verständlich

## Aufgabenblatt 1

### Teil 1. – Sich vorstellen

- ◆ **Name**
- ◆ **Alter**
- ◆ **Wo du wohnst (Stadt / Dorf, Straße ...)**
- ◆ **Familie / Geschwister / Freunde**
- ◆ **Lieblingsessen**
- ◆ **In der Freizeit**

## Aufgabenblatt 2

Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2011  
Level A2/1

Sprechen Teil 2

**Thema:**

**Sport und Fitness**

**Wann ... ?**

Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2011  
Level A2/1

Sprechen Teil 2

**Thema:**

**Sport und Fitness**

**Wer ...?**

Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2011  
Level A2/1

Sprechen Teil 2

**Thema:**

**Sport und Fitness**

**Wo...?**

Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2011  
Level A2/1

Sprechen Teil 2

**Thema:**

**Sport und Fitness**

**Wie oft ... ?**

Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2011  
Level A2/1

Sprechen Teil 2

**Thema:**

**Sport und Fitness**

**Was... ?**

Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2011  
Level A2/1

Sprechen Teil 2

**Thema:**

**Sport und Fitness**

**Warum .....?**

Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2011  
Level A2/1

Sprechen Teil 2

**Thema:**

**Sport und Fitness**

**Mit wem....?**

Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2011  
Level A2/1

Sprechen Teil 2

**Thema:**

**Sport und Fitness**

**Wie lange ...?**

Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2011  
Level A2/1

Sprechen Teil 2

# AUFGABENBLATT 3

Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 2011  
SPRECHEN - TEIL 3



Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 2011  
SPRECHEN - TEIL 3



Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 2011  
SPRECHEN - TEIL 3



Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 2011  
SPRECHEN - TEIL 3



Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden.

FORM 3 (3<sup>rd</sup> year)

GERMAN – LISTENING

TIME: 30 minutes

Level A2/1

## 2. HÖREN - LISTENING

### TRANSKRIPTIONEN ZUM HÖREN

#### Teil 1 - Ansagen

*Zuerst lesen die Schüler die entsprechenden Aufgaben durch. Jede Ansage wird zweimal gelesen. Nach dem zweiten Mal lösen die Schüler die Aufgabe.*

#### Ansage 1

Hallo, Suzi! Hier ist Petra. Ich habe am Samstag Geburtstag. Meine Eltern geben bei uns zu Hause eine Party. Ich möchte dich einladen. Kannst du kommen? Die Party fängt um halb 8 an. Meine Großeltern und meine Tanten kommen auch. Ruf mich an und sag mir Bescheid, ob du kommst oder nicht. Bis bald!!

#### Ansage 2

Hier DJ-Radio mit den neuen Meldungen fürs kommende Wochenende! Habt ihr für Samstagabend schon etwas vor? Seid ihr schon 16 Jahre alt? Dann hört gut zu! Es gibt am Samstagabend eine wunderbare Party in der Disko „Diva“ in der Stadtmitte. Um neun Uhr geht es los! Ein Party-Revival der Achtziger: also, keine elegante Kleidung anziehen. Der Eintritt kostet nur 5 Euro. Es gibt eine Ermäßigung für 16-Jährige. Tolle Musik für alle. Kommt und bringt Freunde und Freundinnen mit.

#### Ansage 3

Hi Nick!! Hier ist Sven! Vielen Dank für die SMS. Hör mal! Leider kann ich heute mit dir zum Konzert nicht kommen. Ich habe am Mittwoch eine Matheprüfung und ich muss noch viel lernen. Tut mir leid! Aber nächste Woche, da bin ich frei und wir können zum Konzert gehen. Sei bitte nicht traurig! Tschüs!

#### Teil 2: Dialog

*Du hörst ein Gespräch zwischen Maria und ihren Eltern. Zu dem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: richtig oder falsch. Das Gespräch hörst du zweimal.*

DIALOG

<b>Teil 1</b>	
<b>Maria</b>	<b>Mama, kannst du mir sagen, wann die Show „X-Factor“ beginnt?</b>
<i>Mama</i>	<i>„X-Factor“? Warte mal... ich gucke nach..... ja um 21 Uhr.</i>
<b>Maria</b>	<b>Kann ich die Show sehen?</b>
<i>Mama</i>	<i>Ich weiß nicht... um 21 Uhr gibt es einen guten Film... Alice im Wunderland.</i>
<b>Maria</b>	<b>Ohhh.. den habe ich schon im Kino gesehen! Mama, bitte!! Die Show sehe ich sehr gerne.</b>
<i>Mama</i>	<i>Aber Maria, „Alice im Wunderland“ ist ein Film für Kinder! Es ist weltweit berühmt!</i>
<b>Maria</b>	<b>Mama, du bist kein Kind!! Du bist alt! Du bist 45!</b>
<i>Mama</i>	<i>M-a-r-i-a!!! Ich bin nicht alt und ich will den Film sehen!! Johnny Depp spielt die Hauptrolle!! Er ist mein Lieblingsschauspieler!! Und außerdem hast du morgen Schule und du musst früh aufstehen, um den Bus nicht zu verpassen!!!</i>
<b>Maria</b>	<b>Na komm, Mama!! Ich will „X-Factor“ sehen!!</b>
<i>Mama</i>	<i>Nein!! Ich sehe den Film. Du gehst früh ins Bett!! Und Maria, ich bin nicht alt! Verstanden?</i>
<b>Maria</b>	<b>Ja, ich habe verstanden! Du bist nicht alt, du bist <u>sehr</u> alt!!</b>
<i>Mama</i>	<i>Maria, sei nicht so frech! Geh nach oben und mach deine Hausaufgaben!</i>
<b>Teil 2</b>	<b>.....(gegen 21 Uhr)</b>
<b>Maria</b>	<b>Papa, wo ist denn Mama?</b>
<i>Papa</i>	<i>Ich weiß nicht, mein Schatz. Vielleicht ist sie in der Küche.</i>
<b>Maria</b>	<b>Nein, in der Küche ist sie nicht. Ich habe ihr beim Abwaschen geholfen und sie ist nicht da.</b>
<i>Papa</i>	<i>Vielleicht ist sie mit Rex spazieren gegangen.</i>
<b>Maria</b>	<b>Nein, Papa. Der Hund schläft im Garten.</b>
<i>Papa</i>	<i>Ich weiß nicht. Ich sitze seit 30 Minuten hier im Wohnzimmer und ich habe sie nicht gesehen. Sie war müde. Vielleicht ist sie oben im Schlafzimmer oder im Badezimmer.</i>
<b>Maria</b>	<b>Papa, ich gehe mal nach oben und sehe, ob sie dort ist.</b>
<i>Papa</i>	<i>In Ordnung. Ich lese noch ein bisschen.</i>
<b>Maria</b>	<b>... Papa, weißt du was? Mama schläft schon!! Arme Mama! Sie war doch müde. Wie spät ist es?</b>
<i>Papa</i>	<i>5 Minuten vor neun.</i>
<b>Maria</b>	<b>Toll!! Dann kann ich „X-Factor“ sehen. Schlaf gut Mama und träum von Johnny Depp!!</b>

**Zum Schluss werden die Arbeitsblätter gesammelt.**

---

**FORM 3 (3<sup>rd</sup> year)                      GERMAN – LISTENING                      30 minutes**

---

**Level A2/1**

**PUPIL`S PAPER**

## **Teil 2:    HÖREN**

Im Prüfungsteil „**Hören**“ hörst du mehrere Texte und dazu sollst du die Aufgaben lösen.

Du hörst zuerst **drei** Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es Aufgaben.

Dann hörst du ein Gespräch. Zu dem Gespräch gibt es Aufgaben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

**FAMILIENNAME** \_\_\_\_\_

**VORNAME** \_\_\_\_\_

**KLASSE** \_\_\_\_\_

**SCHULE** \_\_\_\_\_

**2. HÖREN - LISTENING****25 Punkte****TEIL 1 – Ansagen****(12 Punkte)**

Lies zuerst die Aufgaben, höre dann den Text dazu. Du hörst drei Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es Aufgaben. Kreuze an: **A**, **B** oder **C**. Du hörst jede Ansage zweimal.

**Ansage 1****Beispiel:**

0. Petra ruft ..... an.

<input checked="" type="checkbox"/>	A	Suzi
<input type="checkbox"/>	B	die Großeltern
<input type="checkbox"/>	C	die Tanten



1. Die Party beginnt um ...

<input type="checkbox"/>	A	6.30 Uhr
<input type="checkbox"/>	B	7.30 Uhr
<input type="checkbox"/>	C	8.30 Uhr

2. Petra hat ... eingeladen.

<input type="checkbox"/>	A	Suzi und ein paar Freunde
<input type="checkbox"/>	B	Suzi und ein paar Verwandte
<input type="checkbox"/>	C	nur Suzi

**Ansage 2**

3. Wer zur Party kommt, muss.....

<input type="checkbox"/>	A	sich elegant anziehen.
<input type="checkbox"/>	B	schon 16 Jahre alt sein.
<input type="checkbox"/>	C	schon 18 Jahre alt sein.

4. Was ist richtig?

<input type="checkbox"/>	A	Der Eintritt ist gratis für alle.
<input type="checkbox"/>	B	Alle müssen 5 Euro bezahlen.
<input type="checkbox"/>	C	16-Jährige bezahlen weniger.



**Ansage 3**

5. Wann will Sven zum Konzert gehen?

<b>A</b>	Heute.
<b>B</b>	Am Mittwoch.
<b>C</b>	Nächste Woche.



6. Sven kann ins Jugendzentrum nicht gehen, weil ...

<b>A</b>	er für eine Prüfung lernen muss.
<b>B</b>	keine Lust zum Ausgehen hat.
<b>C</b>	er nicht gern ins Jugendzentrum geht.

**Punkte:** \_\_\_\_\_ / 12

**Teil 2 - Dialog**

(13 Punkte)

Du hörst ein Gespräch zwischen Maria und ihren Eltern. Zu dem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: richtig oder falsch. Das Gespräch hörst du zweimal.

**Beispiel**

0. Maria spricht mit Mama und Papa.

richtig  falsch

Du hörst das Gespräch **in zwei Teilen**. Lies die Sätze 7 bis 12.

7. Mama und Maria wollen zusammen die Sendung „X-Factor“ sehen.

richtig  falsch

8. Die Sendung „X-Factor“ und der Film beginnen beide um 9 Uhr abends.

richtig  falsch

9. Die Mutter von Maria hat den Film „Alice im Wunderland“ schon gesehen.

richtig  falsch

10. Johnny Depp gefällt Marias Mutter.

richtig  falsch

11. Maria geht zu Fuß zur Schule.

richtig  falsch

12. Maria und ihre Mutter verstehen sich gut.

richtig  falsch

Jetzt hörst du den **ersten Teil** des Gesprächs.

Du hörst den ersten Teil des Gesprächs noch einmal.

Markiere dann für die Sätze 7 bis 12 **richtig oder falsch**.

Lies die Sätze 13 bis 19.

13. Maria kann ihre Mutter nicht finden.

richtig  falsch

14. Die Mutter muss noch die Teller waschen.

richtig  falsch

15. Marias Mutter ist mit dem Hund spazieren gegangen.

richtig  falsch

16. Der Vater sitzt seit einer Stunde im Wohnzimmer.

richtig  falsch

17. Das Schlafzimmer ist unten neben der Küche.

richtig  falsch

18. Der Vater sieht fern.

richtig  falsch

19. Maria freut sich, endlich „X-Factor“ sehen zu können.

richtig  falsch

Jetzt hörst du den **zweiten Teil** des Gesprächs.

Du hörst den zweiten Teil des Gesprächs noch einmal.

Markiere dann für die Sätze 13 bis 19: **richtig oder falsch**.

\_\_\_\_\_ / 13 Punkte

**Ende des Prüfungsteils Hören.**

**Zum Schluss werden die Arbeitsblätter gesammelt.**

Bitte fotokopieren

**Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 Ergebnis - Sprechen (ORAL)**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

**Teil 1 (Vorstellung)**

5
---

2.5
-----

0
---

**Teil 2 (Frage/Antwort)**

<b>Frage 1:</b>	2	1	0
<b>Frage 2:</b>	2	1	0
<b>Frage 3:</b>	2	1	0
<b>Frage 4:</b>	2	1	0
<b>Antwort 1:</b>	2	1	0
<b>Antwort 2 :</b>	2	1	0
<b>Antwort 3:</b>	2	1	0
<b>Antwort 4:</b>	2	1	0

**Teil 3 (Situationskarten)**

<b>Karte 1:</b>	2	0.5	0
<b>Karte 2:</b>	2	0.5	0

**Gesamtpunktzahl - Sprechen:**

--

Bitte die Gesamtpunktzahl – *Sprechen* in die Tabelle auf Seite 1

**FORM 3 (3rd Year)                      GERMAN WRITTEN                      TIME: 1h 30min**

**Level A2/1**

**Teil 3 und Teil 4: Lesen und Sprachbausteine**

In den Prüfungsteilen „**Lesen und Sprachbausteine**“ findest du Anzeigen, Briefe und Artikel aus der Zeitung. Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

**Teil 5: Schreiben**

Im Prüfungsteil „**Schreiben**“ sollst du einen Brief und eine Nachricht schreiben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

**FAMILIENNAME** \_\_\_\_\_

**VORNAME** \_\_\_\_\_

**KLASSE** \_\_\_\_\_

**SCHULE** \_\_\_\_\_

*Von Prüferin / Prüfer auszufüllen*

**Gesamtergebnis**

**GESAMTPUNKTZAHL:**

**SPRECHEN, HÖREN, LESEN, SPRACHBAUSTEINE UND SCHREIBEN**

<b>SPRECHEN</b> 25	<b>HÖREN</b> 25	<b>LESEN</b> 15	<b>SPRACH – BAUSTEINE</b> 15	<b>SCHREIBEN</b> 20	<b>MAXIMALE PUNKTZAHL</b> 100
<b>GESAMTPUNKTZAHL:</b>					<b>%</b>

**3. LESEN - READING**

15

**Teil 1: Artikel**

(5 Punkte)

Bitte lies den Zeitungsartikel „Bilder für Kinder“. Jetzt entscheide: Habe ich das im Text gelesen, oder nicht? Markiere mit einem Kreuz (X) den entsprechenden Kasten **RICHTIG** oder **FALSCH** an. Achtung! Die Reihenfolge der einzelnen Aufgaben folgt nicht immer der Reihenfolge des Textes.

**BILDER FÜR KINDER**

Wir sind Schüler und Schülerinnen der Schule Schumpeter in Wien. Wir sind im dritten Jahr. Jedes Jahr organisieren wir innerhalb unserer Klasse ein Jahresprojekt. Zum Beispiel haben wir uns letztes Jahr mit Interkulturalität an Schulen beschäftigt. Im ersten Jahr haben wir „Out-Door-Tage“ organisiert.



Dieses Jahr wollten wir etwas Kreatives machen. Deshalb haben wir vier Tage lang mit Künstlerin Renate Payer zusammengearbeitet. In der Kunststunde haben wir kleine Bilder gemalt. Als Thema haben wir „Zu Hause“ gewählt. Jetzt wollen wir diese Bilder bei einem Charity-Event im Café Galerie Kadinsky unter dem Namen „Charity goes Art“ verkaufen. Der Eintritt kostet nur €5. Das Geld vom Eintritt und vom Verkauf der Bilder geht dann an die Kinder des SOS Kinderdorfes in Floridsdorf. Alle sind herzlich eingeladen.

Was: "Charity goes Art"

Wann: 1. Juli 2011, ab 19 Uhr

Wo: Café Galerie Kandinsky, 1070 Wien, Lerchenfelder Straße 13

**Richtig oder Falsch? Kreuze an!**

		richtig	falsch
1.	Die Schumpeter Schule ist eine Mädchenschule.		
2.	Diese Klasse organisiert zum ersten Mal ein Jahresprojekt.		
3.	Die Schüler haben die Bilder zu Hause gemalt.		
4.	Der Eintritt zum Charity-Event ist nicht kostenfrei.		
5.	Das verdiente Geld geht an die Schule.		

**Teil 2. Text**

Bitte lies den Text „Ich will nicht weg von hier“. Jetzt entscheide: Was ist richtig A, B oder C? Kreuze (X) an.

**Ich will nicht weg von hier!!**

Jeandre erzählt:

Ich bin sieben Jahre alt und wohne auf einer Farm in Wellington. Das liegt in Südafrika. In meiner Freizeit liege ich gern in der Sonne. Der junge Hund von meinen Nachbarn legt sich neben mich. Ich spiele gern mit ihm. Mir ist oft langweilig. Hausaufgaben? Wir haben keine. Ich besuche die zweite Klasse. Ich lese gern, aber Mathematik habe ich nicht gern. Mein Vater ist im September gestorben. Er hatte hier auf der Farm gearbeitet. Jetzt muss meine Familie weg. Eine andere Arbeiterfamilie braucht diese Farm. Aber ich will hier nicht weg. Wir haben kaum Geld für das Essen. Reis zum Frühstück, eine Scheibe Brot am Mittag, am Abend ein paar Kartoffeln. Nur selten Gemüse. Vielleicht bringt meine Mutter mich und meinen Bruder zu meinen Großeltern.

Aber das will ich auch nicht!!

Ich liege in der Sonne, spiele mit dem Hund, schließe die Augen und träume.

**Kreuze die richtige Antwort an.**

1. Jeandre lebt ....

- |          |                                      |
|----------|--------------------------------------|
| <b>A</b> | mit seinen Eltern.                   |
| <b>B</b> | mit seiner Mutter und seinem Bruder. |
| <b>C</b> | mit seinen Großeltern.               |

2. Jeandres Familie .....

- |          |                                |
|----------|--------------------------------|
| <b>A</b> | hat finanzielle Probleme.      |
| <b>B</b> | ist reich.                     |
| <b>C</b> | darf auf der Farm weiterleben. |

3. Was ist richtig?

- |          |   |
|----------|---|
| <b>A</b> | Jeandre hat keine Geschwister.              |
| <b>B</b> | Jeandre hat den Hund von den Nachbarn gern. |
| <b>C</b> | Jeandre will die Farm verlassen.            |

4. Was ist richtig?

- |          |                                     |
|----------|-------------------------------------|
| <b>A</b> | Jeandre besucht die Schule nicht.   |
| <b>B</b> | Jeandre bekommt keine Hausaufgaben. |
| <b>C</b> | Jeandre lernt Mathematik gern.      |

5. Jeandre und seine Familie

- |          |                            |
|----------|----------------------------|
| <b>A</b> | haben sehr wenig zu essen. |
| <b>B</b> | haben viel zu essen.       |
| <b>C</b> | haben nichts zu essen.     |

**Teil 3 – Info**

(5 Punkte)

Bitte lies den folgenden Text und fülle die Lücken unten mit den entsprechenden Informationen aus.

**Die Lollipops**

Die Lollipops ist eine deutsche Mädchenband. Fiona und Susi bilden das Duo. Hier sind ein paar Informationen zu den beiden Mädchen.



**Fiona**



*Alter:* 14 Jahre  
*Größe:* 1,66 m  
*Augenfarbe:* Blau

*Haarfarbe:* Blond  
*Sternzeichen:* Zwillinge  
*Geschwister:* Schwester Fabia  
*Was sie gar nicht mag:* Kranksein  
*Was sie am liebsten macht:* Tanzen, Singen, Reiten, Chatten, mit dem Hund spazierengehen, Fotos machen  
*Was Fiona wichtig ist:* Die Familie und ihr Hund, Schule und Musik.  
*Lieblingssänger/in:* Rihanna, Lady Gaga

**Susi**



*Alter:* 14 Jahre alt  
*Größe:* 1,66 m  
*Augenfarbe:* Braun

*Haarfarbe:* Dunkelbraun  
*Sternzeichen:* Waage  
*Geschwister:* Bruder Adam, 8 Jahre alt  
*Was sie gar nicht mag:* Hausaufgaben, Tests, Gemüsesuppe, Regen, Gewitter  
*Was sie am liebsten macht:* Schwimmen, Tanzen, Handball spielen, Freunde treffen, Shoppen, Reisen.  
*Lieblingofilm:* Twilight  
*Was Susi wichtig ist:* Familie, Freunde, Liebe, eine gute Atmosphäre.

Fiona und Susi sind zwei deutsche \_\_\_\_\_. Sie bilden ein Duo. Fiona hat \_\_\_\_\_ Augen und Susi hat \_\_\_\_\_ Haare. Susi isst nicht gern \_\_\_\_\_. Fiona hat einen \_\_\_\_\_ als Haustier. Susi \_\_\_\_\_ gern Handball und \_\_\_\_\_ sich gern mit Freunden. Susi \_\_\_\_\_ Hausaufgaben nicht gern. Fiona ist nicht glücklich, wenn sie \_\_\_\_\_ ist. Die Familie ist für beide Mädchen sehr \_\_\_\_\_.

**4. SPRACHBAUSTEINE – STRUCTURES**

**Teil 1 – Satzbau**

**(5 Punkte)**

*Du hast fünf Gruppen von Satzbestandteilen (1 – 5). Die **Verben** sind in der **Infinitivform im Fettdruck** angegeben. Aus diesen Gruppen schreibe fünf Sätze, die einen Text bilden, der sinnvoll und konsequent ist. Bitte beachte die richtigen grammatischen und syntaktischen Formen.*

- 1. letzte Woche – ich – Geburtstag – **haben**.
- 2. ich – Party – zu Hause – **geben**
- 3. alle Freunde – **kommen** – Party – und – **mitbringen** - Geschenke .
- 4. wir – Musik – **hören** – Lieder – **singen**.
- 5. alle – viel - **essen**.

---

---

---

---

---

---

---

---

**Teil 2 – Welche Form ist richtig?**

Bitte lies den folgenden Dialog und **unterstreiche** die richtige Form in den Klammern.

- Gisela: Onkel, was (**suche** / **suchst**) du?
- Onkel: Meine Brille. Ich (**könne** / **kann**) sie nicht finden.
- Gisela: Vielleicht ist sie (**auf dem**, **auf den**) Schreibtisch?
- Onkel: Nein, ich (**bin** / **habe**) sie nicht da (**gelegen** / **gelegt**).
- Gisela: Komm! Ich helfe dir. (**Wo** / **Wohin**) hast du sie zuletzt (**sehen** / **gesehen**)?
- Onkel: Moment mal! Vor einer Stunde (**bin** / **habe**) ich zurück nach Hause (**gekommen** / **kommen**). Dann hat Tante Marie (**getelefoniert** / **telefoniert**).
- Gisela: Onkel!! Onkel!! Halt! Die Brille ist auf deinem Kopf!!

**Teil 3 -- Was ist richtig?**

(5 Punkte)

Bitte lies den folgenden Text und **unterstreiche** das passende Wort in den Klammern.

Ich musste (**letzte** / **letzten** / **letztem**) Dienstag (**nach** / **zu** / **bei**) Hannover fahren. Ich hatte da (**einen** / **eine** / **ein**) Verabredung. Ich bin mit (**ein** / **einem** / **einer**) Taxi (**zu** / **zur** / **zum**) Bahnhof gefahren. Der Zug sollte (**um** / **am** / **im**) Viertel nach neun abfahren, (**oder** / **aber** / **also**) er hatte eine Stunde Verspätung. Ich war sehr nervös, (**denn** / **weil** / **bevor**) ich wollte nicht spät sein. Die Reise hat zwei Stunden gedauert und in Hannover musste ich (**laufe** / **laufen** / **lauft**). Leider war (**mein** / **meine** / **meinen**) Freund aber schon weg!!!

**5. SCHREIBEN - WRITING****20 Punkte****Teil 1 – Brief****(15 Punkte)**

*Dein/deine Austauschpartner/in aus Deutschland schickt dir den folgenden Brief.*

Berlin, den 25. Mai, 2011

Liebe/r \_\_\_\_\_,

Wie geht's? Ich weiß, dass du diese Woche Geburtstag hattest! Alles Gute zum Geburtstag!! Ich wünsche dir Glück und Gesundheit. Wie alt bist du jetzt? Und wie hast du gefeiert?

Schreib mir alles darüber!! Ich freue mich auf deinen nächsten Brief.

Liebe Grüße,

Dein/e \_\_\_\_\_



*Antworte bitte mit einem Brief (**mindestens 80 Wörter**) auf der nächsten Seite.*

*Schreibe bitte zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.*

*Zuerst sollst du dich eine passende Reihenfolge der Punkte überlegen. Vergesse auch nicht Datum und Anrede und schreibe eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.*

- ◆ Wie und wo hast du gefeiert?
- ◆ Mit wem hast du gefeiert?
- ◆ Welche Geschenke hast du bekommen?
- ◆ Welches Geschenk hat dir am besten gefallen? Warum?

(\_\_\_\_\_ / 15 Punkte)



